

Zusammenfassung

Einfluss der Volontären auf das prosoziale Verhalten In den multiethnischen Gemeinschaften

Anđelka Peko
Philosophische Fakultät und die
Pädagogische Akademie der J. J. Strossmayer- Universität in Osijek, Kroatien

Emerik Munjiza
Philosophische Fakultät der J. J. Strossmayer- Universität in Osijek, Kroatien

Diese Arbeit setzt sich zum Ziel festzustellen, ob der Einsatz von Volontären das prosoziale Verhalten in den multiethnischen Gemeinschaften fördert oder nicht. Auf einem Zufallsmuster von 453 Befragten wurde ein Fragebogen angewendet, mit dem untersucht wurde: ob es in den multiethnischen Gemeinschaften ethnische Stereotypen, soziale Zusammenarbeit oder Ablehnung, Abwesenheit der Angst und Gefühl der Sicherheit gibt.

Die Versuchsgruppe (360) bestand aus Mitgliedern der multiethnischen Gemeinschaften, mit denen im Laufe von drei Jahren ausgebildete Volontären gearbeitet hatten. Die Kontrollgruppe (93) bestand aus Mitgliedern lokaler Gemeinschaften, in denen keine Volontären tätig waren.

Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Versuchsgruppe eine grössere soziale Empfindlichkeit in vier Einzelvariablen aufwies: individuelle Schuld für schlimme Ereignisse in der Vergangenheit, Möglichkeit des Zusammenlebens mit anderen Nationalitäten, Kommunikationsformen und andere Arten der Zusammenarbeit, Abwesenheit der unbestimmten Angst. Die in dieser Arbeit vorgelegten Resultate deuten darauf hin, dass die Volontären positiv auf das prosoziale Verhalten in den multiethnischen Gemeinschaften wirken.

Schlüsselwörter Volontär, Volontärrarbeit, prosoziales Verhalten, multiethnische Gemeinschaften